



## Der Ort der Arbeit

Berliner Steuergespräch am 13.09.2021



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

Prof. Dr. Ekkehart Reimer



INSTITUT FÜR  
FINANZ- UND  
STEUERRECHT

# Der Ort der Arbeit

## Überblick

### I. Themenstellung und Vorbemerkungen

### II. Ortsrelevanz in den Steuergesetzen

#### 1. EStG

- a. Grundsatz: Objektives Nettoprinzip
- b. Häusliches Arbeitszimmer
- c. Entfernungspauschale
- d. Mobilitätspauschale, Mobilitätsprämie
- e. Doppelte Haushaltsführung
- f. Berufliche bedingte Übernachtungen



## II. Ortsrelevanz in den Steuergesetzen

### 2. GewStG

- a. Betriebsstättenbegründung
- b. Arbeitsort und Zerlegung



### III. Ortsrelevanz im Finanzausgleichsrecht

1. Bund
2. Länder  
Insbesondere: Art. 107 Abs. 1 GG
3. Gemeinden  
Insbesondere: Art. 106 Abs. 5 GG



### IV. Ortsrelevanz im Internationalen Steuerrecht

1. Arbeitsansässigkeit und Doppelansässigkeit
  - a. Ansässigkeit
  - b. Doppelansässigkeit
2. Besteuerung am Ausübungsort  
(Art. 15 Abs. 1 und Abs. 2 OECD-MA)
3. Aufwandsabzug
4. Umgang mit Rechtsunsicherheiten



### V. Fazit

1. In der Pandemie haben Bundesregierung und Bundesgesetzgeber auf „Pause“ gedrückt und dafür gesorgt, dass im Staat-Bürger-Verhältnis, aber auch im zwischenstaatlichen Verhältnis zunächst einmal Vieles beim Alten bleibt.
2. Für die postpandemische Zeit ist eine Neuausrichtung erforderlich.
3. Die innerstaatlichen Regeln für die steuerliche Behandlung von Arbeitsort und Arbeitswegen bedürfen einer Straffung und Glättung. Das gilt insbesondere für die Entfernungspauschale und die Mobilitätspauschale.
4. Sinnvoll ist eine Ergänzung der gemeindlichen Ertragskompetenz am Aufkommen der Einkommensteuer um ein gemeindliches Hebesatzrecht (Art. 106 Abs. 5 Satz 3 GG).

